

Ref. no. 40-893A-2002-02/1707

Betriebsanleitung

STELLA G2, STELLA G2 290, STAR G2

DE |

Übersetzung der original anleitung

Warnung	3	Hauptteile	
Technische Spezifikation	4-5	Stella G2, Stella G2 290.....	16
Netzanschluss	6	Hauptteile	
Netzanschluss		Star G2.....	17
Stella G2, Stella G2 290, Star G2	7	S/Z-Einstellung	18
Netzanschluss		Einfädeln.....	19
Stella G2, Star G2	8	Sensoreinstellung	20
Anschlüsse		Balloneinstellung	20
Stella G2, Star G2	9	Spannungseinstellung	20
Funktionsdiagramm		Bremsen: Flex / Bürstenbremse	21
Stella G2 290	10	Bremsen: Bürstenbremse.....	22
Anschlüsse Stromversorgung/ Schnittstelle		Bremsen: CAT	23
Stella G2 290	11	Wartung	24
Anschlüsse Schnittstelle		Fehlersuche	
Stella G2 290	12	Stella G2, Star G2.....	25
Installation	13	Stella G2 290	26
Jumper.....	14	Konformitätserklärung	27
Geschwindigkeitseinstellungen	15		

Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitshinweise. Lesen Sie die Betriebsanweisung sorgfältig, bevor Einbau, Benutz oder Unterhalt des Gerätes.



ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahrenquelle die zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen könnte.



VORSICHT

Zeigt eine mögliche Gefahrenquelle die zu geringen oder mäßigen Verletzungen oder Sachschäden führen könnte.

HINWEIS

Richtet die Aufmerksamkeit zu wichtigen Hinweisen die den Arbeitsvorgang oder die Handhabung erleichtern.

IRO AB behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Bedienungsanleitung und der technischen Spezifikation ohne vorankündigung zu ändern.

**ACHTUNG!**

- Vor der Arbeit am Vorspulgerät, am Transformator/an der Schnittstelle oder an anderen Elektroteilen muss der Strom am Netzanschluss ausgeschaltet werden. Vor dem Anschließen der Stromversorgung müssen Vorspulgerät und Transformator ganz zusammengebaut werden.
- Die Stromzufuhr des Gerätes wird NICHT durch das Ausschalten des EIN-/Aus-Schalters des Fadenspeichers unterbrochen. Hauptschalter vor der Arbeit am Stromkreis ausschalten.
- Vorspulgerät und Transformator sind mit elektronischen Komponenten bestückt, die noch bis drei Minuten lang eine gewisse elektrische Spannung haben, nachdem die Stromversorgung abgeschaltet wurde. Das Vorspulgerät oder die Schnittstelle einschließlich Kabeln in dieser Zeit NICHT öffnen oder abschalten.
- Alle Arbeiten an Elektroteilen sind von einem qualifizierten Elektriker auszuführen.
- Dieses Produkt darf nicht in einer brandgefährdeten Umgebung oder in einer gemäß der europäischen Richtlinie 94/9/EG eingestuften Zone verwendet werden. Bitte kontaktieren Sie IRO AB, wenn Sie ein Produkt für eine solche Umgebung wünschen.
- Vor dem Anschließen oder Abtrennen des Gerätes, der Schalttafel oder der Leiterplatten immer den Hauptschalter ausschalten oder die Strom- und Druckluftversorgung unterbrechen.
- Routinekontrollen hinsichtlich beschädigter bzw. verschlissener Teile müssen vor Betrieb dieser Anlage ausgeführt werden. Beschädigte bzw. verschlissene Teile müssen von Fachpersonal entweder vorschriftsmäßig repariert oder ausgetauscht werden. Zur Vorbeugung von Verletzungsgefahren darf die Anlage NICHT gefahren werden, wenn ein Teil offenbar nicht vorschriftsmäßig arbeitet.
- Ergreifen Sie die notwendigen Vorkehrungen, um während der Interaktion mit dem Produkt Verletzungen zu vermeiden. Verwenden Sie einen geeigneten Atem- oder Augenschutz.

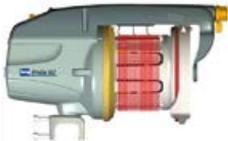
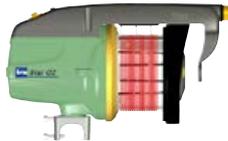
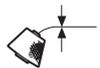
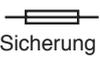
- Falsche Handhabung bei Reparaturen, bei der Fehlersuche oder in ähnlichen Situationen können das Vorspulgerät/die Schnittstelle zwischen mechanischen/elektrischen Komponenten einschließlich Kabeln und Steckern beschädigen. FÜHREN SIE KEINE MESSUNGEN an elektrischen Komponenten und Teilen des Vorspulgeräts durch. Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihre lokale IRO AB Servicestation.

**VORSICHT**

- In der unmittelbaren Umgebung des Vorspulgerätes ist Vorsicht geboten, da es bewegliche Teile enthält, die Verletzungen verursachen können, und im Normalbetrieb ohne vorherige Warnung anläuft.
- Gemäss CE-Regelung dürfen nur von IRO AB genehmigte Ersatzteile verwendet werden.
- Das Vorspulgerät ist ein Industrieprodukt und deshalb für die Verwendung im Privathaushalt nicht geeignet.

HINWEIS

- Um sicher zu stellen, dass der geeignete Fadenspeicher sowie das entsprechende Zubehör ausgewählt wird, ist es empfehlenswert, vorab Webversuche mit den entsprechenden Garnen durchzuführen.
- Veraltete bzw. nicht gewünschte Anlagenteile sind verantwortungsvoll zu entsorgen, wobei die jeweils geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Material/Werkstoffen zu befolgen sind.
- In Ihrem Markt sind eventuell nicht alle in diesem Handbuch beschriebenen Produkte erhältlich.
- Die Leistung von Spannvorrichtungen kann je nach verwendeten Garnen von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, empfehlen wir die Durchführung eines Schussfadeneintragstests.

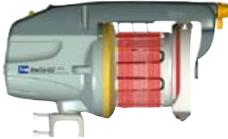
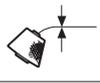
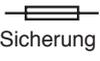
	Stella G2	Star G2	
			
	Max 1500 m/min	Max 1200 m/min	
	4,9 kg	4,7 kg	
	Min 5° C - Max 40° C	Min 5° C - Max 40° C	
	RH max 85 %	RH max 85 %	
	Schalldruck L _{pa} 76 dB (A),	Schalldruck L _{pa} 76 dB (A),	
	Ø max 5 mm	Ø max 5 mm	
	Eingang Luftdruck 5,5 - 7 bar (Sonderausstattung)	N/A	
	Max 2,7 mm	Max 2,2 mm	
Stromversorgung/ Schnittstelle			
		200 - 575V 400VA	200 - 575V 400VA
	 Sicherung	Max T 10A	Max T 10A
		13.5 kg	13.5 kg

HINWEIS

Technische Änderungen vorbehalten.


ACHTUNG!

Während des Betriebs dieses Geräts muss Gehörschutz getragen werden.

Stella G2 290		
		
	Max 1500 m/min	
	4,9 kg	
	Min 5° C - Max 40° C	
	RH max 85 %	
	Schalldruck L _{pa} 76 dB (A),	
	Ø max 5 mm	
	Eingang Luftdruck 5,5 - 7 bar (Sonderausstattung)	
	Max 2,7 mm	
Stromversorgung/ Schnittstelle		
		200 - 575V 400VA
	 Sicherung	Max T 10A
		3,3 kg
Schnittstelle		
		Stromversorgung von der Maschine
		1.4 kg
Erweiterungsschnittstelle		
		Strom via Stromversorgung / Schnittstelle angeschlossen am Anschluss für Erweiterungen
		1.4 kg

HINWEIS

ACHTUNG!
Technische Änderungen vorbehalten. Während des Betriebs dieses Geräts muss Gehörschutz getragen werden.

ACHTUNG

Kondenswasser kann sich bilden, wenn der Fadenspeicher aus der kalten Umgebung des Lagers in den wärmeren Webraum gebracht wird. Bitte darauf achten, dass das Gerät trocken ist, bevor es eingeschaltet wird.



ACHTUNG!

Hauptschalter vor der Arbeit am Stromkreis ausschalten.

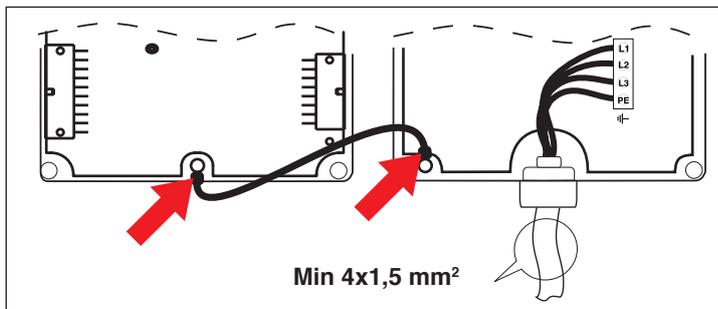


HINWEIS

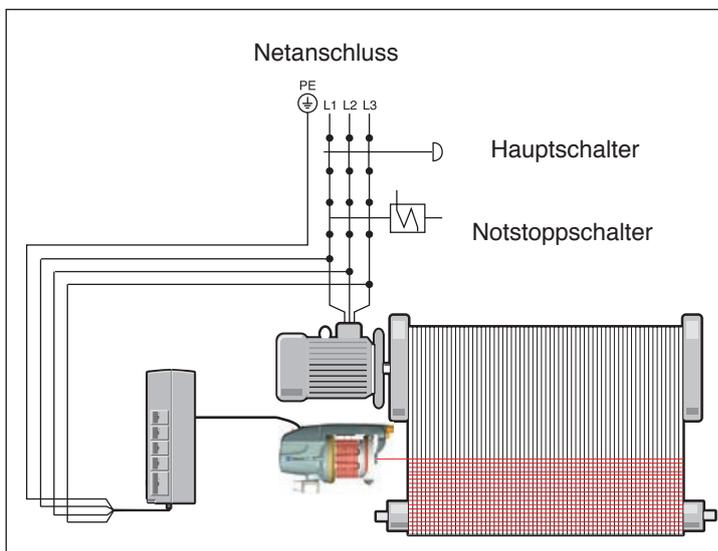
Überprüfen Sie, dass die Kabelabdeckung dicht ist.



Versorgungseinheit aus der Verpackung entnehmen. Abdeckkappe öffnen und dreiphasiges Versorgungskabel mit 4 Kabeladerna anschliessen. Die Masselklemme PE, die sich in der Versorgungseinheit befindet, an die Erdungsleitung anschliessen. Minimaler Leiterquerschnitt 1,5 mm².

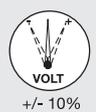


Bei Anhalten der Webmaschine darf die Stromversorgung des Vorspülgeräts nicht unterbrochen werden.

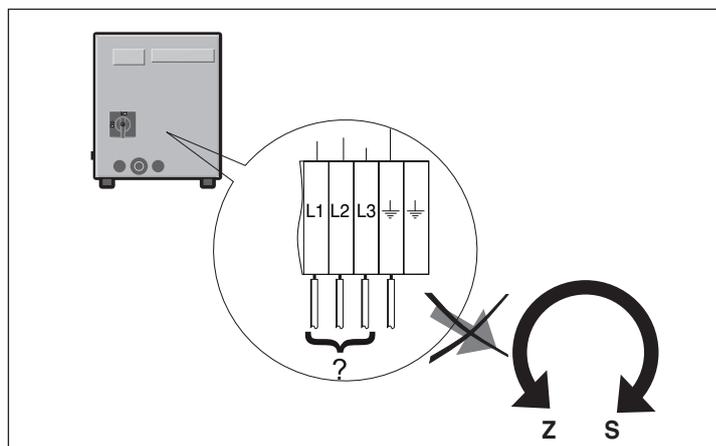


Stella G2, Star G2

Zulässige Netzschwankungen.

Nominal	Spannung	Frequenz
	 +/- 10%	
200 - 220 V	190 - 230 V	50/ 60 Hz
260 V	235 - 285 V	50/ 60 Hz
346 V	310 - 380 V	50/ 60 Hz
380 V	340 - 420 V	50/ 60 Hz
400/ 415 V	365 - 445 V	50/ 60 Hz
440/460 V	405 - 495 V	50/ 60 Hz
480/ 500 V	440 - 540 V	50/ 60 Hz
550/ 575/ 600 V	520 - 630 V	50/ 60 Hz

Phasenfolge hat keinen Einfluss auf die Drehrichtung des Gerätes.



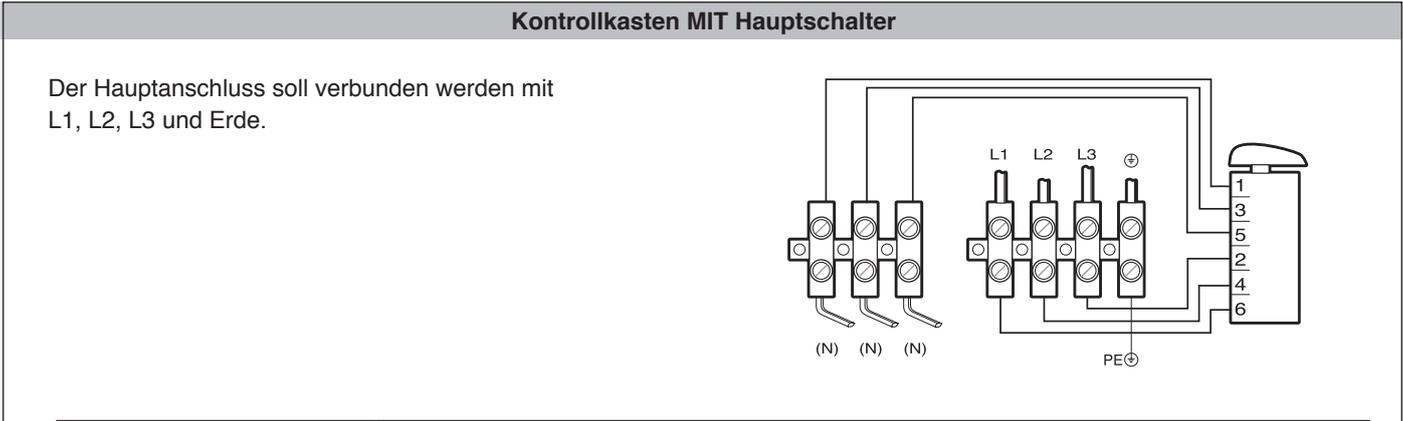
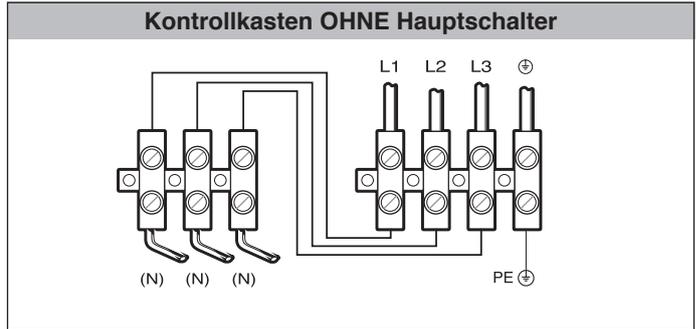
Stella G2 290

Zulässige Netzschwankungen.

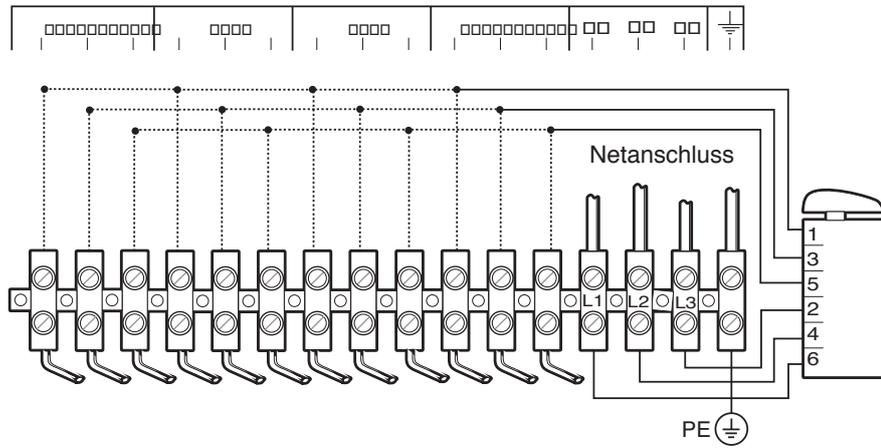
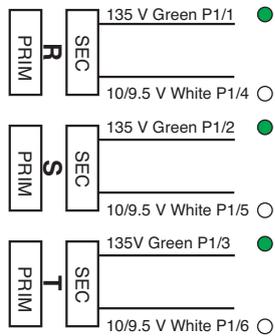
Nominal	Spannung	Frequenz
	 +/- 10%	
200V - 346V	180V - 380V	50/ 60 Hz
380V - 400V	342V - 440V	50/ 60 Hz
415V - 575V	374V - 632V	50/ 60 Hz

Stella G2, Star G2

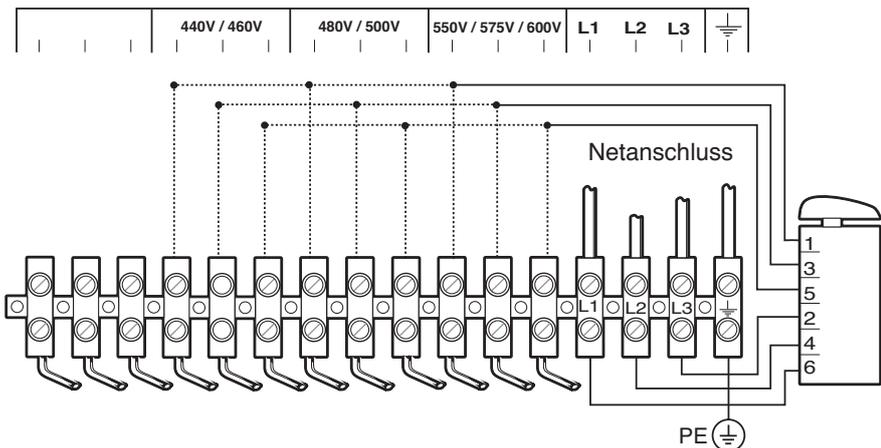
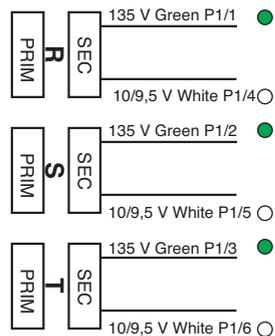
Vor dem Anschliessen Verdrahtungsplan prüfen.



200V/ 220V - 346V - 380V - 400V/ 415V



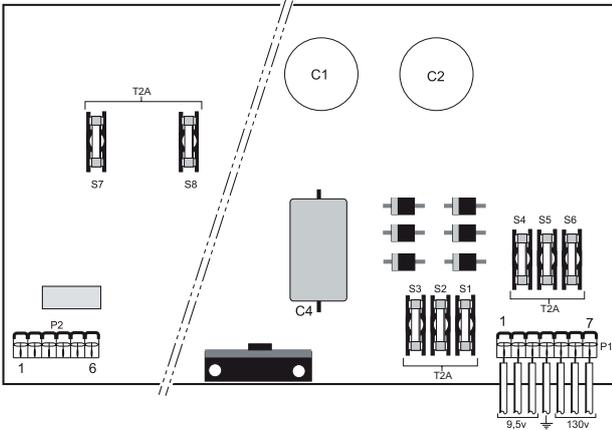
440V/ 460V - 480V/ 500V - 550V/ 575V/ 600V



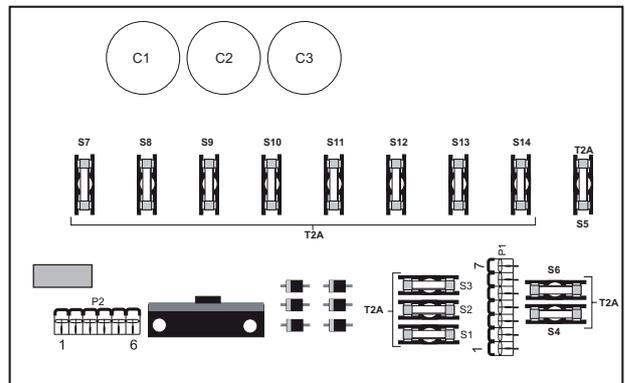
Stella G2, Star G2

Kontrollkasten 4129 Sicherungstafel

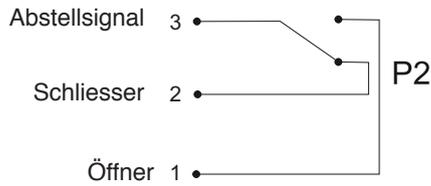
2 und 4 Farben



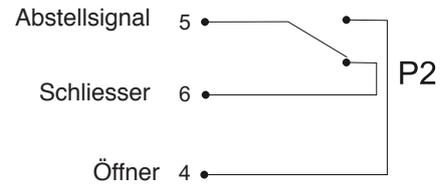
8 Farben



Maschinen-Stopp

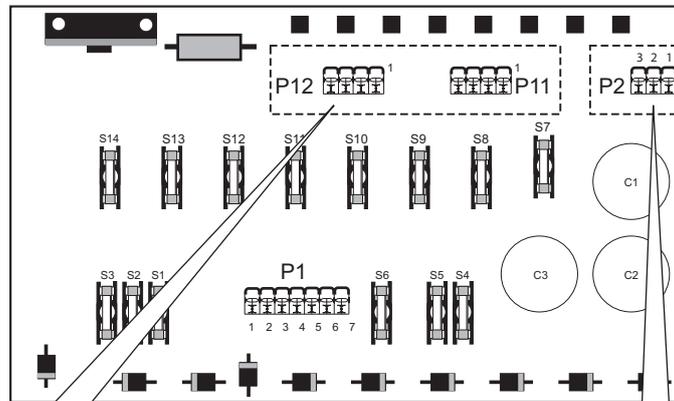


Stopp-Anzeige

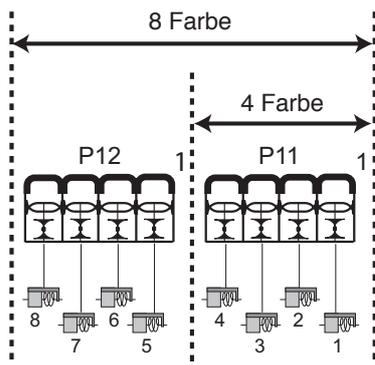


Kontrollkasten 4729 Sicherungstafel

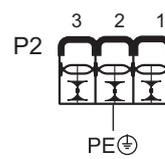
4 und 8 Farben



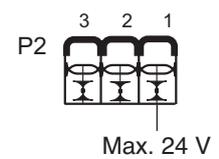
Signal zu Webmaschine

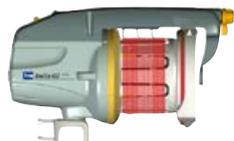


Opto-Koppler, niedr.

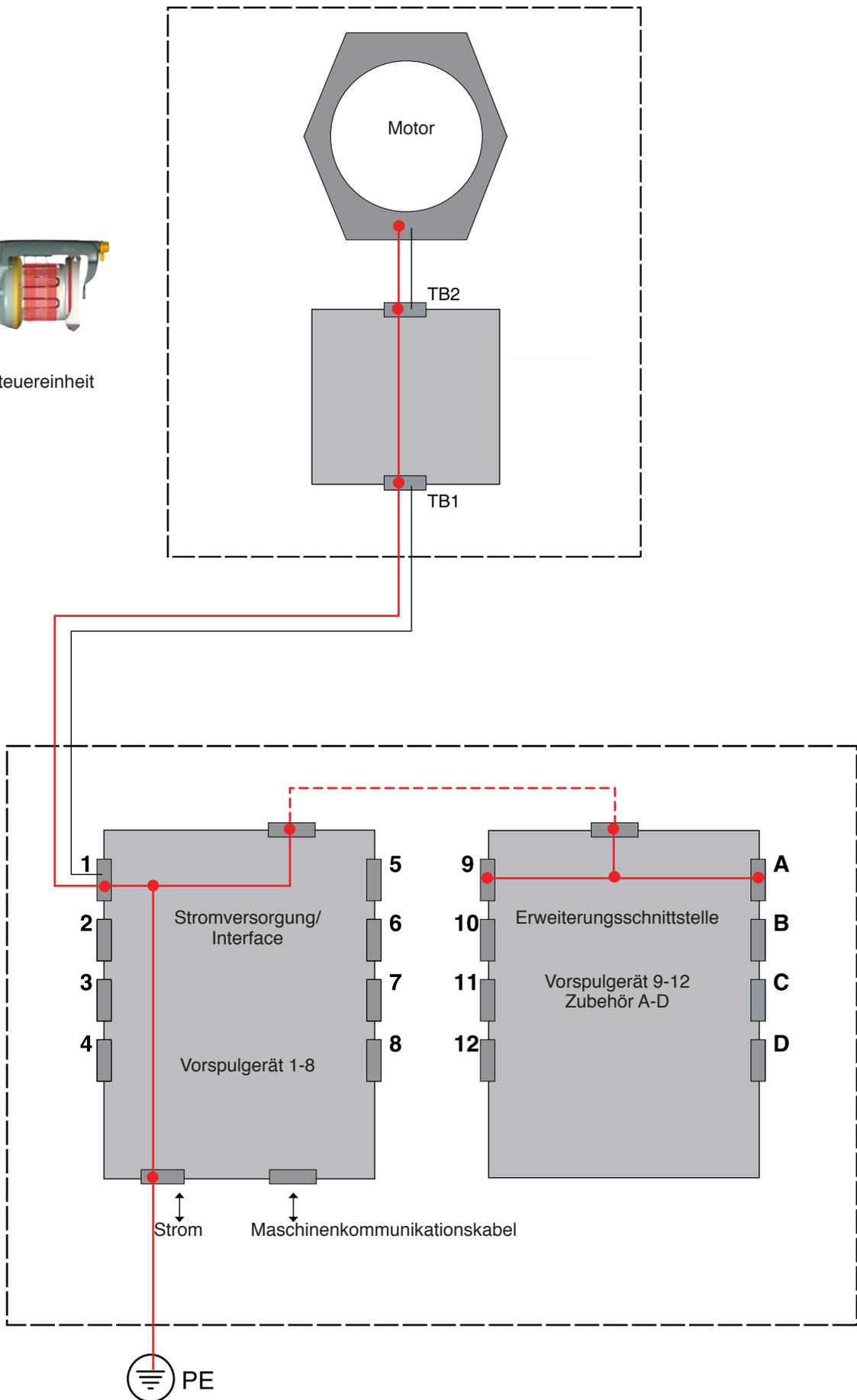


Opto-Koppler, hoch





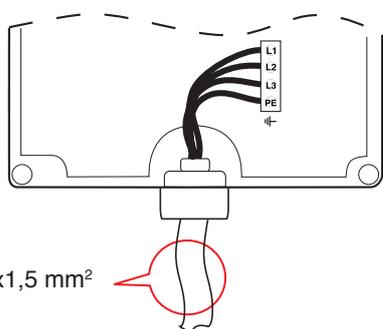
Motorsteuereinheit





Stromversorgung/ Interface

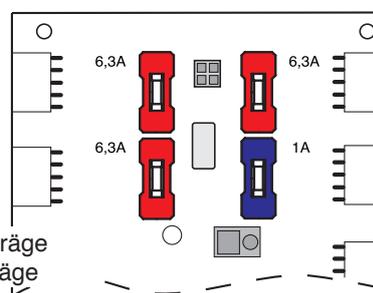
Hauptanschluss



Min 4x1,5 mm²

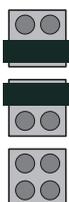
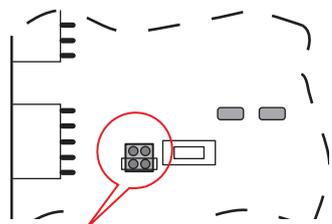
STAND ALONE - SCHNITTSTELLE

Sicherung



Rot= 6,3A träge
Blau= 1A träge

Stop Relais Jumper

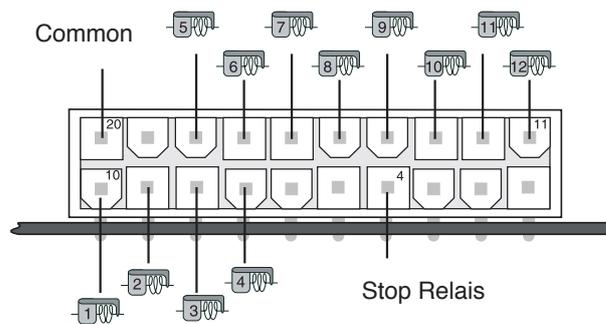


NO - normalerweise offen

NC – normalerweise geschlossen

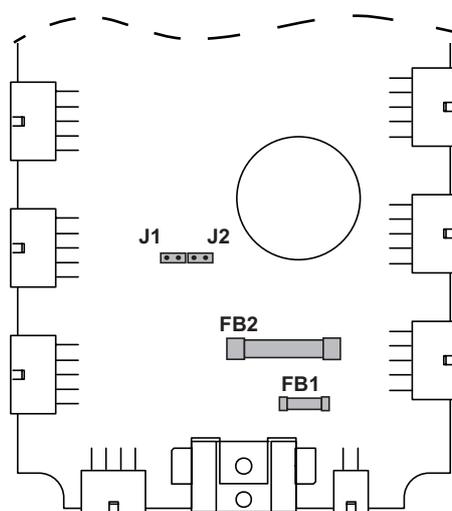
Ohne stop relais signal

Opto-Koppler/ Stop Relais Anschluss





Schnittstelle
Stromversorgung von der Maschine



Sicherung	
FB1	T 5 A
FB2	T 3,15 A

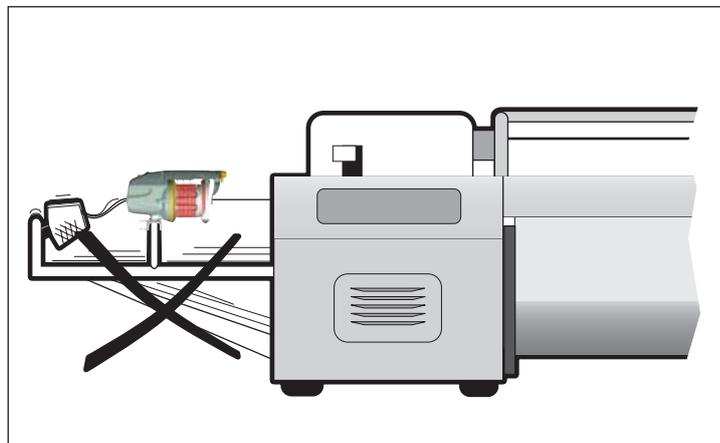
Stop Relais Jumper	
J1 + J2	Offen = Kommunikationsbus nicht abgeschlossen
	Geschlossen = Kommunikationsbus abgeschlossen

HINWEIS

Kondenswasser kann sich bilden, wenn der Fadenspeicher aus der kalten Umgebung des Lagers in den wärmeren Webraum gebracht wird. Bitte darauf achten, dass das Gerät trocken ist, bevor es eingeschaltet wird.

 **VORSICHT**

Die Einheit darf nicht direkt an der Webmaschine montiert werden.

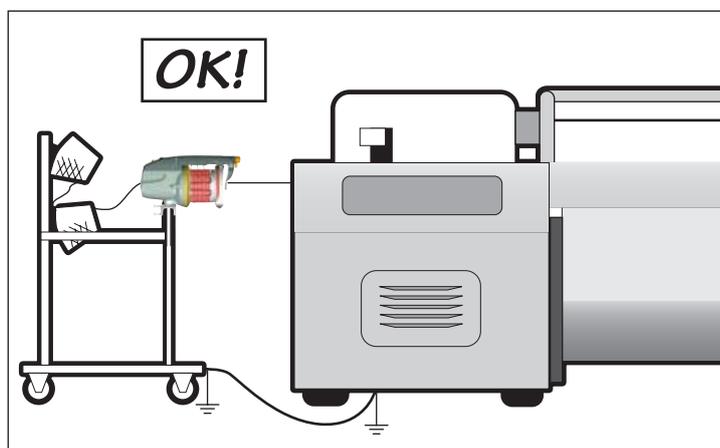


Separates Gestell verwenden.

HINWEIS

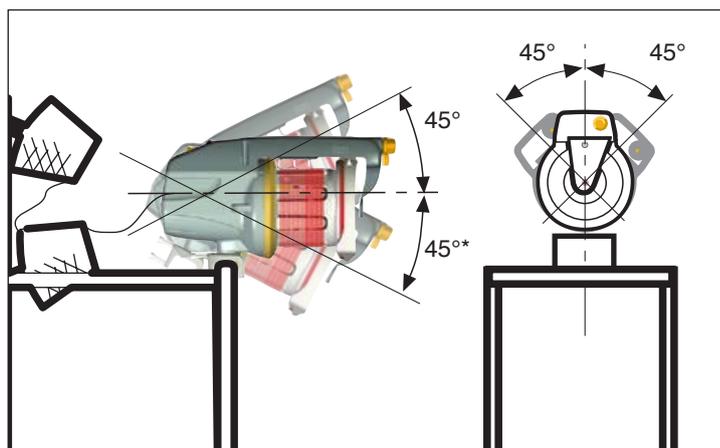
Die Masseklemme PE des Fadenspeicher- und des Spulengestells an die Erdungsleitung anschließen.

Das Spulengestell so hinter dem Fadenspeicher-gestell positionieren, dass für den Faden zwischen dem Spulengestell und dem Fadenspeicher keine scharfen Umlenkungen entstehen.

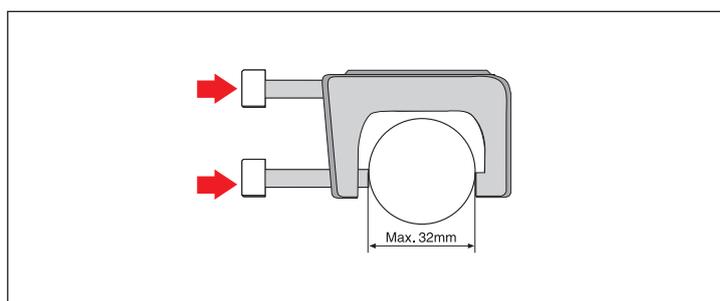


Speicher mit mechanischem Abtastsystem darf man maximal 45° verdreht installieren.

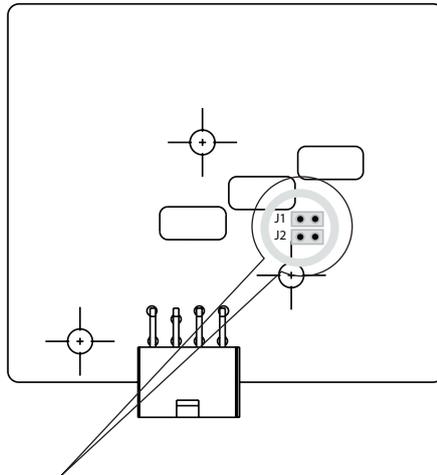
*Max 15° auf Stufe 1 (siehe Seite 15)



Sicherstellen, daß Befestigungsschrauben richtig angezogen sind.



Das Vorspulgerät ist mit Jumper an den Motorleiterplatten ausgestattet, die die Funktion der Vorspulgeräte den Kennlinien des Webprozesses anpassen. (Die Einstellungen an der Webmaschine haben Vorrang vor den Jumper-Stellungen)



J1		Garnbruchsensor-Filter- SCHWERE GARNE
J1		Garnbruchsensor-Filter - NORMAL
J2		Stand-by-Betrieb - EIN
J2		Stand-by-Betrieb - AUS

Schalter auf die gewünschte maximale Geschwindigkeit drehen.

HINWEIS

Normalerweise sollte der Schalter in Stellung 1 bleiben, weil das Vorspulgerät automatisch die Geschwindigkeit anhand des Garnverbrauchs berechnet. Allerdings ist es bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten oder breiten Webmaschinen durchaus sinnvoll, die Höchstgeschwindigkeit zu senken und so einer unnötigen Beschleunigung vorzubeugen.

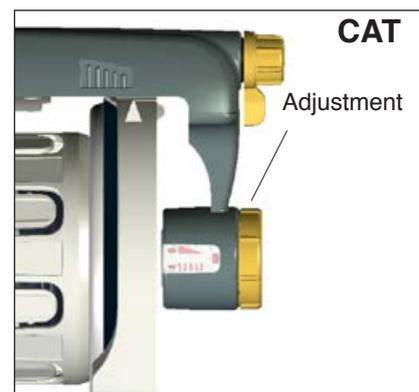
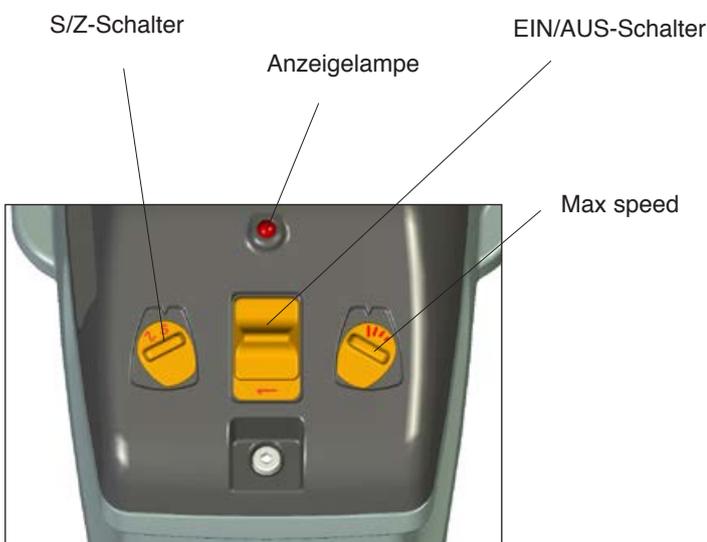
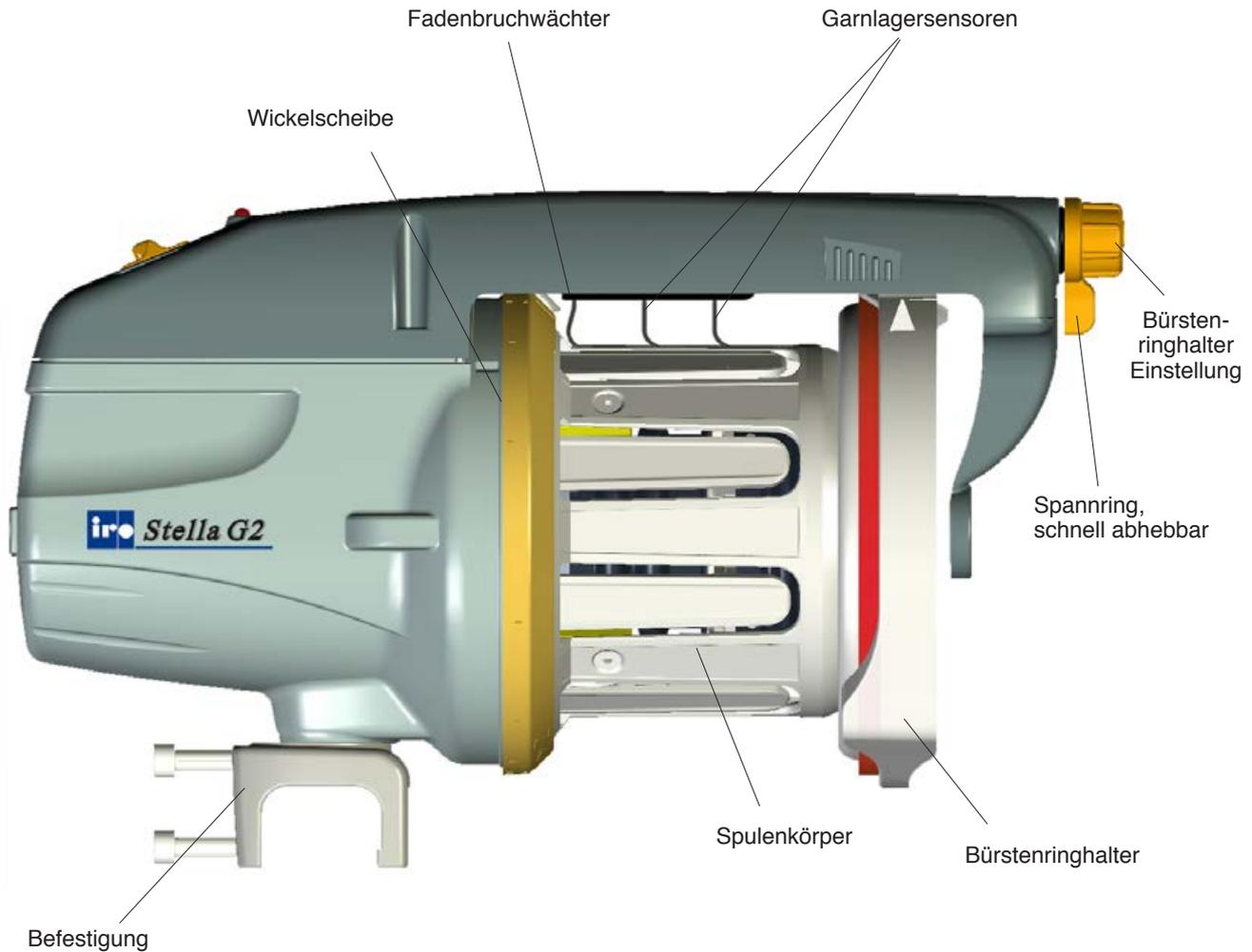
	Stella G2	Star G2	Stella G2 290
	1 = 1500 m/min 2 = 1200 m/min 3 = 800 m/min 4 = 500 m/min	1 = 1200 m/min 2 = 960 m/min 3 = 630 m/min 4 = 400 m/min	1 = 1500 m/min 2 = 1200 m/min 3 = 800 m/min 4 = 500 m/min

Stella G2, Stella G2 290

HINWEIS

Setzen Sie den Bürstenringhalter oder die Wickelscheibe keinen externen Kräften aus, da dies zu Beschädigungen/Verformungen führen kann.

Tragen Sie das Vorspulgerät zum Beispiel nicht, indem Sie es im Bürstenringhalter halten. Lagern Sie das Vorspulgerät angelehnt an die Rückseite oder die Abdeckung, um eine Beschädigung/Verformung der erwähnten Teile zu vermeiden.

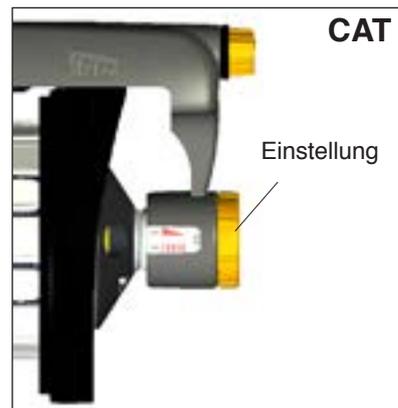
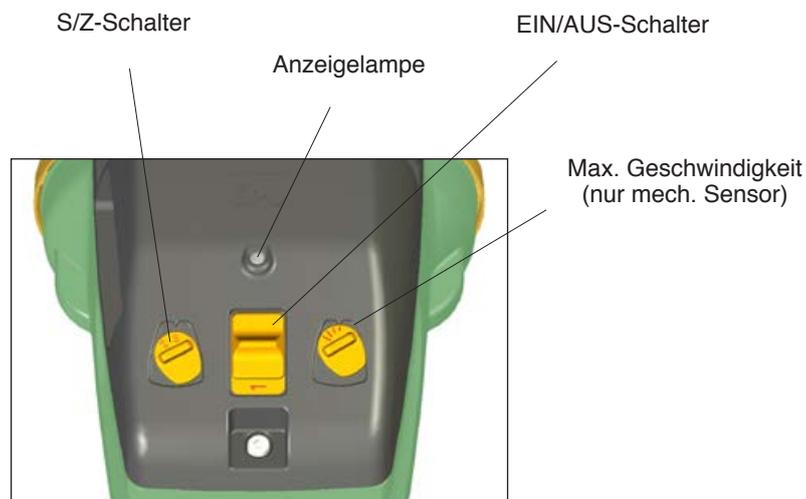
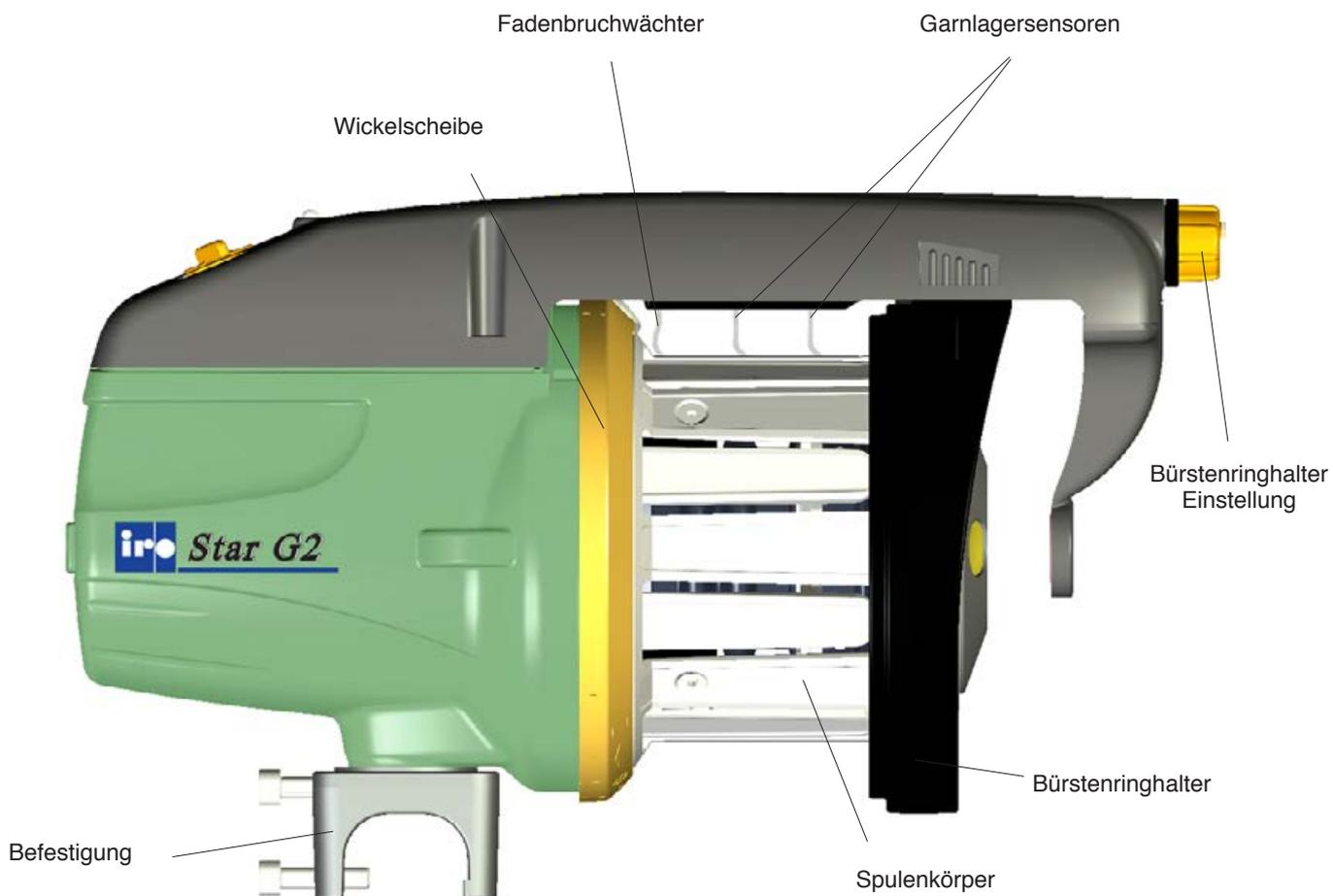


Star G2

HINWEIS

Setzen Sie den Bürstenringhalter oder die Wickelscheibe keinen externen Kräften aus, da dies zu Beschädigungen/Verformungen führen kann.

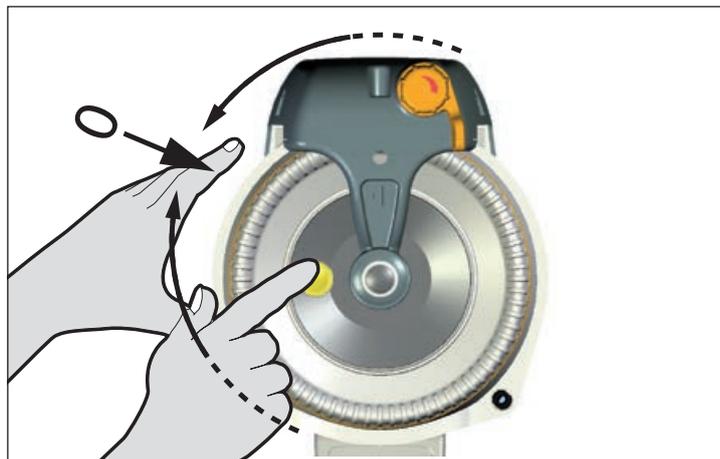
Tragen Sie das Vorspulgerät zum Beispiel nicht, indem Sie es im Bürstenringhalter halten. Lagern Sie das Vorspulgerät angelehnt an die Rückseite oder die Abdeckung, um eine Beschädigung/Verformung der erwähnten Teile zu vermeiden.



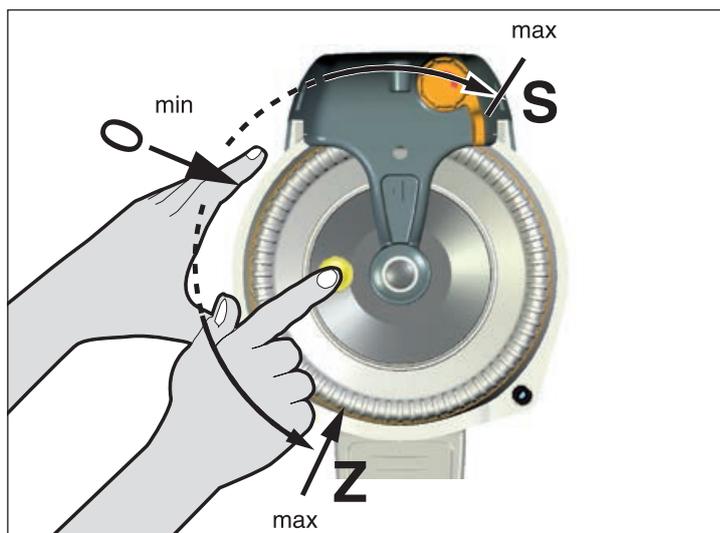
Vorspulgerät ausschalten.



Wickelscheibe festhalten und unter Drücken des orangefarbenen Knopfes vorn am Spulenkörper drehen bis der Knopf spürbar einrastet. Wenn die Nullmarkierung an der Wickelscheibe mit dem Strich am Motorgehäuse fluchtet, beträgt die Separierung null.



Zur Einstellung Knopf drücken und Wickelscheibe in die betreffende Richtung drehen.



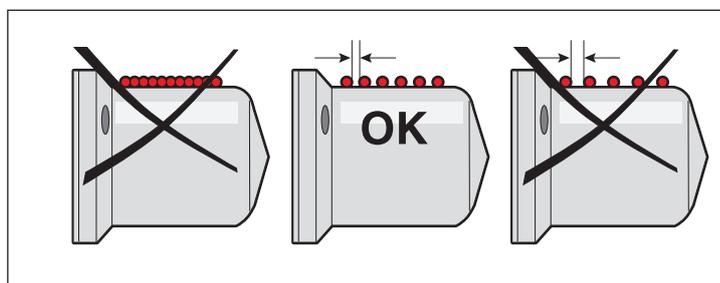
Stella G2, Stella G2 290

Die Separierung beträgt je nach Wickelscheiberverdrehung 0 bis 2,7 mm.

Star G2

Die Separierung beträgt je nach Wickelscheiberverdrehung 0 bis 2,2 mm.

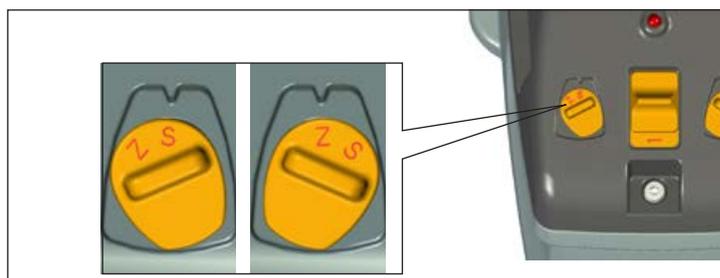
Die Separierung muß kennbar, aber nicht übermäßig sein.



Drehrichtung mit dem Schalter einstellen und Vorspulgerät einschalten.

HINWEIS

Wählen Sie bei Vorspulgeräten mit Bürste den richtigen Bürstentyp (S, Z oder gerade) entsprechend der Drehrichtung. Siehe Seite: 21

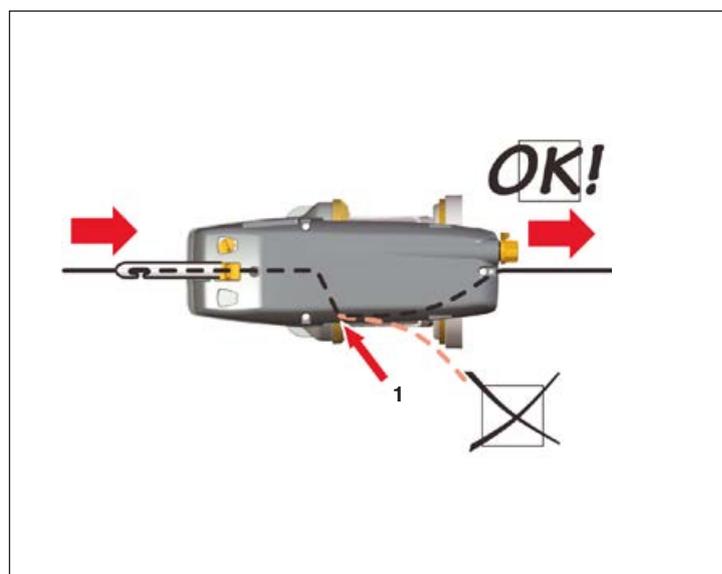


OHNE CAT

- Speicher ausschalten.
- Wickelscheibe in die richtige Position drehen (1).
- Die Einfädel- Nadel durch den Speicher, einschliesslich Auslauföse, stossen.
(siehe Seite 32).
- Faden in Nadel einhängen und durchziehen.
- Speicher starten.

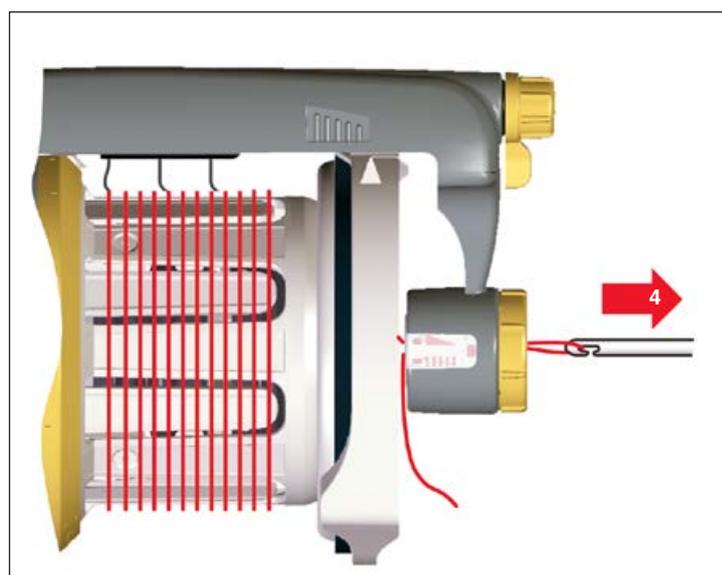
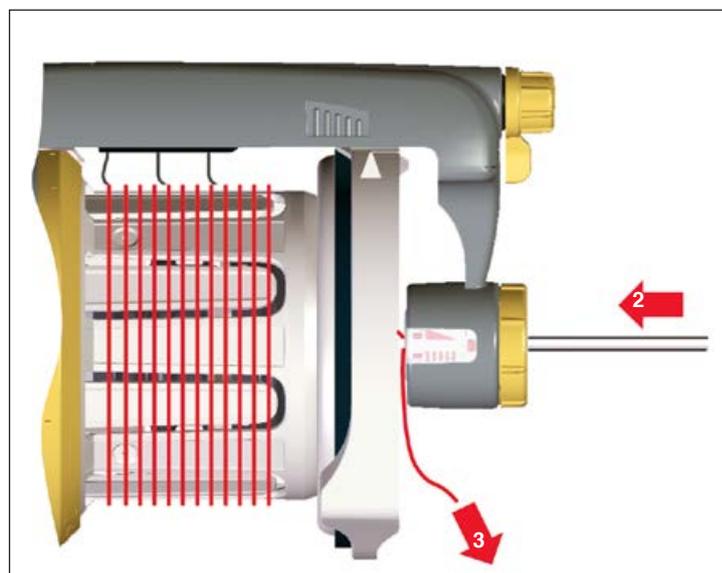
 **ACHTUNG**

Bei Verwendung einer Einziehnadel ist Vorsicht geboten, wenn die FlexBrake nicht beschädigt werden soll. Vor dem Einfädeln-Bremse sicherstellen, daß der Flex-Halter in Vorwärtsstellung ist.



MIT CAT

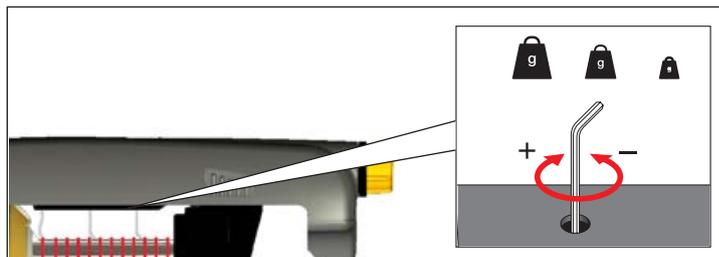
- Speicher ausschalten.
- Wickelscheibe in die richtige Position drehen.
- Speicher starten und Garnlager aufwickeln.
- Einfädeln- Nadel von vorne, bis zum Anschlag in die CAT einführen (2).
- Durch Ziehen am Faden (3) wird dieser in die Nadel eingehängt.
- Mit der Nadel wird der Faden aus der Bremse gezogen (4).



SENSOREINSTELLUNG

Die Sensoren sind einstellbar in 3 Stufen:

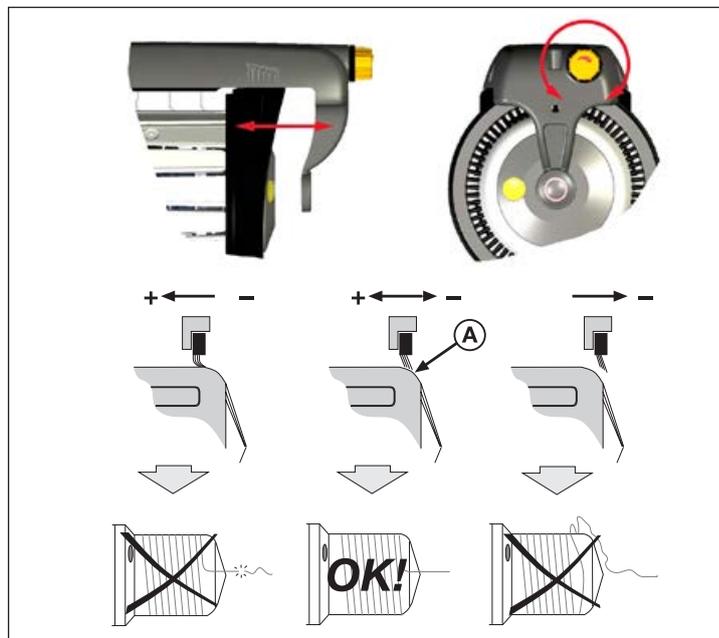
- Stufe 1 - Feine Garne
- Stufe 2 - Mittlere Garne
- Stufe 3 - Grobe Garne



BALLON EINSTELLEN

HINWEIS

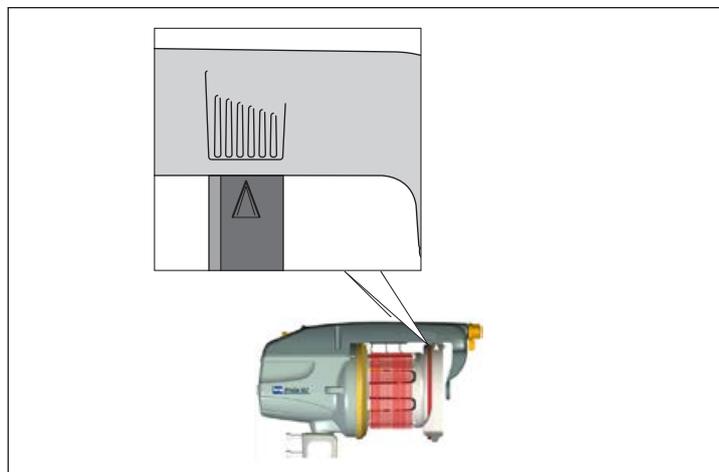
Unzulässig starke Bürstenspannung führt zu abnormalem Verschleiß.



SPANNUNGSEINSTELLUNGEN

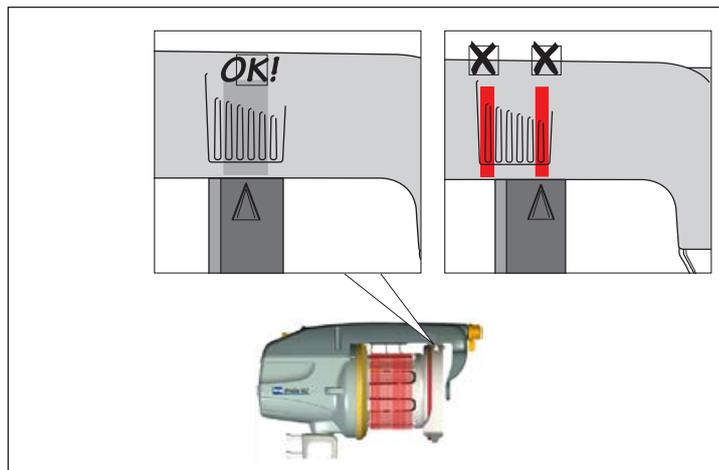
BÜRSTE

Bei Verwendung einer Bürste ist es möglich, den gesamten Einstellbereich des Bürstenhalterings zu verwenden.



FLEX

Bei Verwendung einer Flexbremse ist es wichtig, die Einstellungen in der Mitte des Einstellbereiches zu halten, um die richtige Spannung und damit eine längere Lebensdauer der Flexbremse sicherzustellen. Vermeiden Sie beim Einstellen des Bürstenringes die äußeren Bereiche.

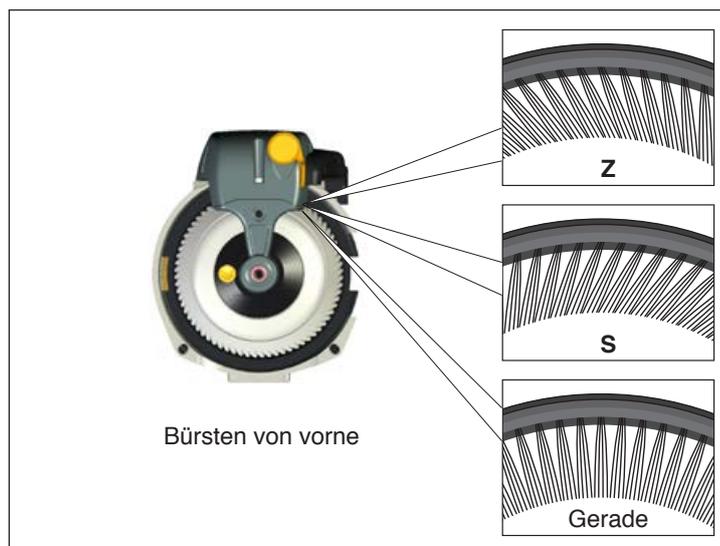


BÜRSTENRINGALTERNATIVE

Z für Z-Drehung

S für S-Drehung

Gerade für Z- und S-Drehung



MONTAGE FLEX/BÜRSTE

Durch Drehen des Schieberhebels (1) wird die Bürste (2) vom Spulenkörper gelöst.



Sicherstellen, dass die Bürste korrekt positioniert ist (3)

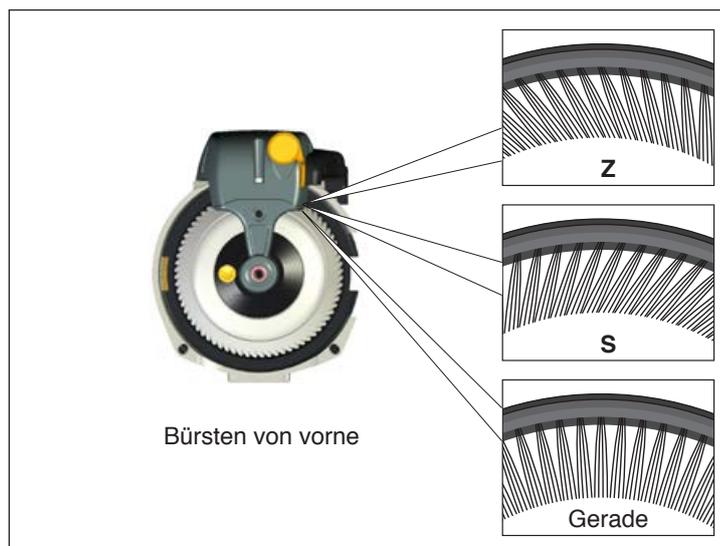


BÜRSTENRINGALTERNATIVE

Z für Z-Drehung

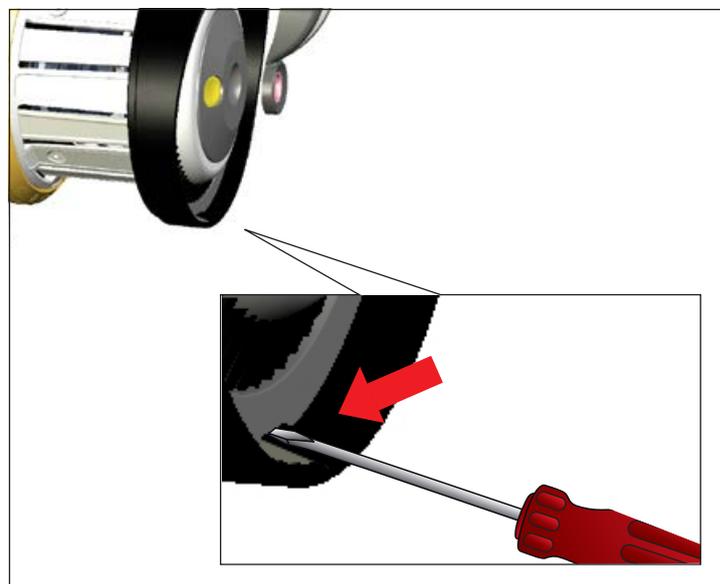
S für S-Drehung

Gerade für Z- und S-Drehung



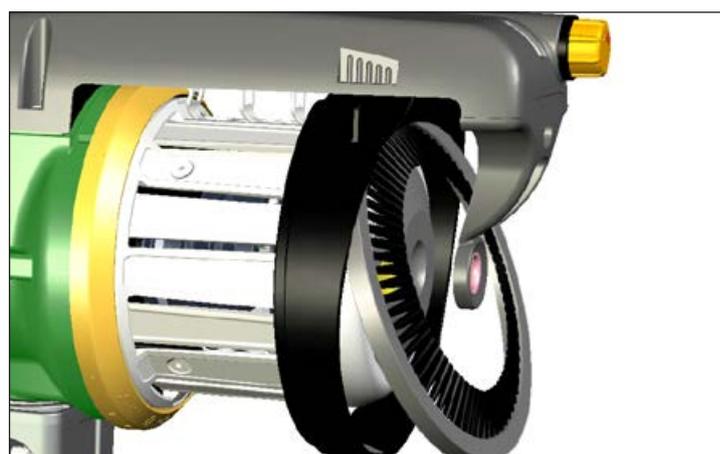
ABHEBEN DES BÜRSTENRINGS

Die Sperre am Schlitten mit einem Schraubenzieher herunterdrücken. Den Bürstenring abziehen.



BÜRSTENRING AUSTAUSCHEN

Den Bürstenring am Schlitten festdrücken. Die richtige Lage wird mit einem 'Klick' sichergestellt.

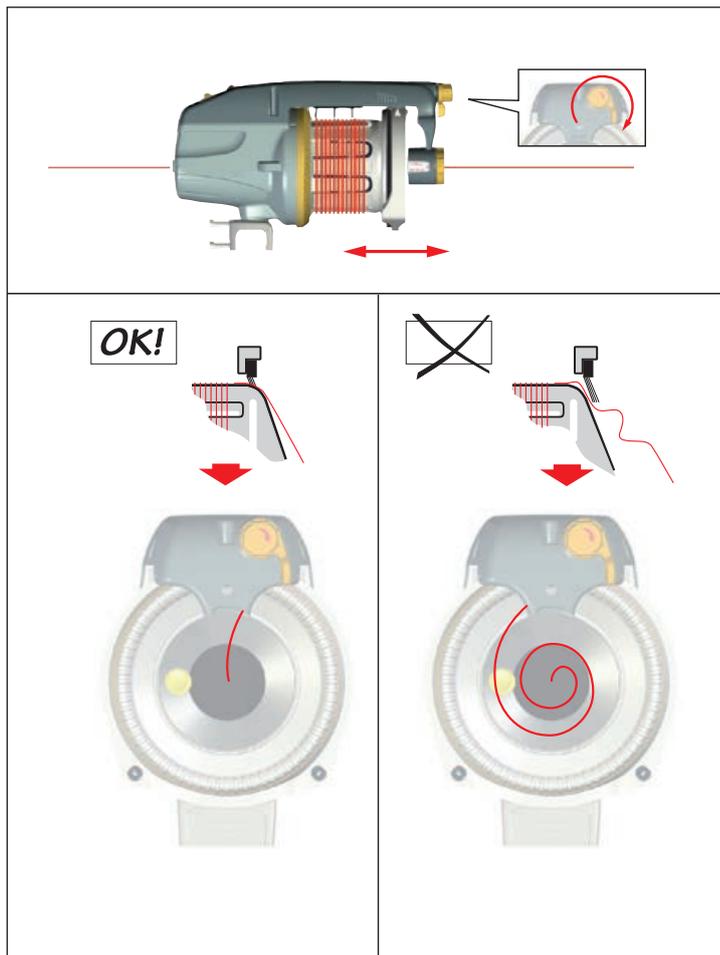


EINGABESPANNUNG

Fadeneinlaufspannung mit der CAT-Einheit regeln.

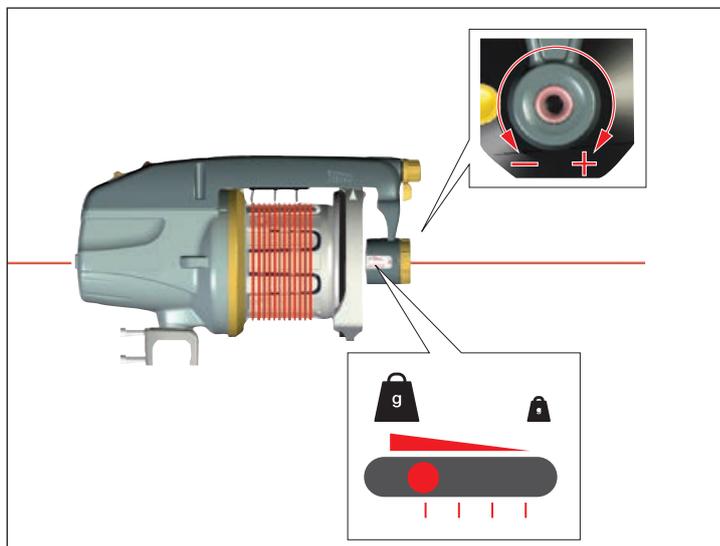
HINWEIS

Der Bürstenring sollte nur für die Ballonkontrolle verwendet werden.



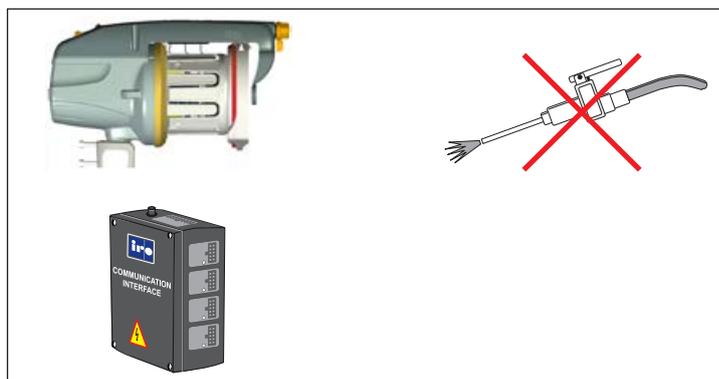
AUSLAUFSPANNUNG

Einstellung der Auslaufspannung.



REINIGUNG

Zur Vermeidung von Faserflug und Schmutzansammlungen am Vorspulgerät und am Schaltkasten wird regelmäßige Reinigung empfohlen.



HINWEIS

Verwenden Sie beim Reinigen des Vorspulgeräts keine Druckluft.

SCHMIERUNG

Zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich.

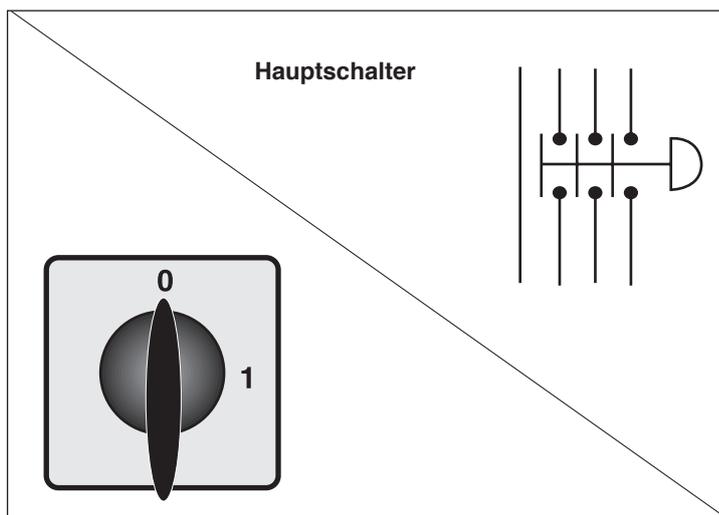


ANSCHLÜSSE



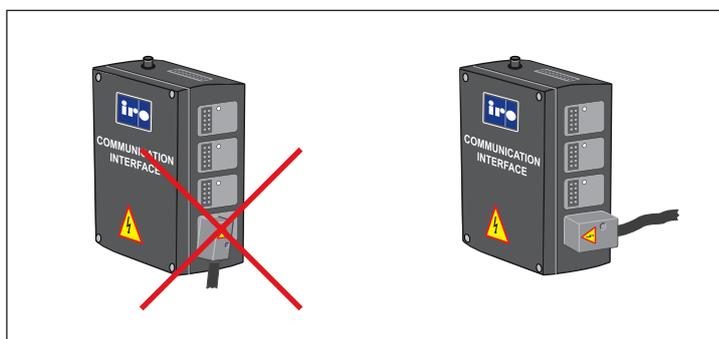
ACHTUNG

Vor dem Anschließen oder Abtrennen des Gerätes, der Schalttafel oder der Leiterplatten immer den Hauptschalter ausschalten oder die Strom- und Druckluftversorgung unterbrechen.



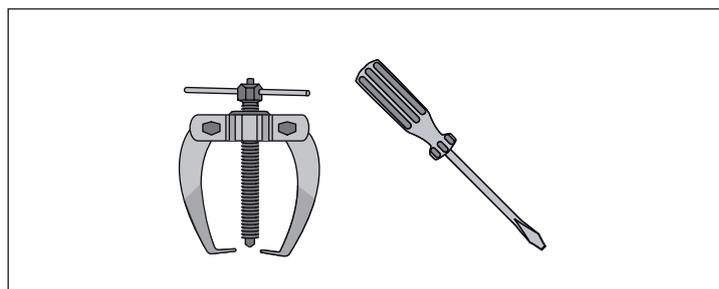
HINWEIS

Vor dem Neustart muss die Anschlussabdeckung montiert werden.



IRO/ROJ WERKZEUG-SATZ

Wir empfehlen, nur den Original IRO-Werkzeugsatz (mit speziellen Werkzeugen) zu benutzen, um eine leichte und korrekte Demontage und Montage des Fadenspeichers für Wartungsarbeiten sicherzustellen. Bitte kontaktieren Sie die lokale IRO Servicestation für weitere Informationen.



Stella G2, Star G2

Fehler	In folgender Reihenfolge kontrollieren
Gerät startet nicht	1 - 2 - 3 - 5 - 6 - 14 - 7 - 8 - 24 - 25 - 26
Gerät stoppt nicht	9 - 13 - 5 - 15 - 24 - 25
Fadenreserve klein oder läuft leer	17 - 3 - 5 - 16 - 13 - 9 - 8 - 21 - 24 - 25 - 27 - 26
Regelmässige Garnbrüche an der Einlaufseite	22 - 10 - 18 - 14
Regelmässige Garnbrüche an der Auslaufseite	11 - 20 - 12 - 19 - 23
Sicherungen im Schaltkasten brennen wiederholt durch	25 - 28
Anzeigelampe blinkt langsam	9 - 13
Anzeigelampe blinkt schnell	3 - 9 - 8 - 27
Feeder warning light continuously on	29

Nr	Mögliche Ursache	Lösung	Siehe Seite
2.	Falsche Spulenkörperposition	Sicherstellen, dass der Spiegel oder der schwarze Plastikeinsatz gerade nach oben schaut	20
3.	Wickelscheibe geht streng	Wickelscheibe ausbauen und hinterwickeltes Garn entfernen	24
5.	Sensorarm verklemmt	Sensorarm befreien und evtl. mechanische Teile ersetzen	24
6.	Anschlusskabel falsch angeschlossen	Kontrollieren und korrigieren	6-9
7.	Sicherung durchgebrannt	Ersetzen der entsprechenden Sicherung	4, 9
8.	Netzanschluss / Primärspannungsfehler	Prüfe den Netzanschluss und die Verbindungen	6-9
9.	Einlaufspannung zu tief	Erhöhen der Einlaufspannung	-
10.	Einlaufspannung zu hoch	Reduzieren der Einlaufspannung	-
11.	Ungenügende Ballonkontrolle	Auslaufspannung erhöhen durch Bremsbürste / Flexbremse	20, 23
12.	Zu hohe Auslaufspannung	Auslaufspannung reduzieren	20, 23
13.	Garnseparation zu gross	Reduziere Separation	18
14.	Jumper J1 falsch gesteckt	Korrigiere Position	14
15.	Zu hoher Druck am max. Sensorarm	Reduziere die Federspannung	20
16.	Max. Sensorarm springt	Erhöhe die Federspannung	20
17.	Ungenügende max. Geschwindigkeit	Erhöhe die max. Geschwindigkeit	15
18.	Zu hohe max. Geschwindigkeit	Reduziere die max. Geschwindigkeit	15
19.	Ungenügende Garnreserve	Siehe unter "fehler" "Fadenreserve klein oder läuft leer"	-
20.	Defekte Ballonkontrolle	Reparieren oder ersetzen von defekten Teilen	20, 23
21.	Fehlabstellungen zwischen Kontrollkasten und Maschine	Kontrolliere alle Verbindungen	9
22.	Garnspule nicht korrekt ausgerichtet	Garnspule neu ausrichten	-
23.	Speicher schlecht ausgerichtet zur Maschine	Speicher korrekt ausrichten zur Maschine	-
24.	Defekter Garnreservesensor	Sensor austauschen	16
25.	Defekte Motorprintplatte	Printplatte austauschen	10
26.	Defekte Sicherungsplatte	Sicherungsplatte austauschen	9
27.	Defektes Interface im Kontrollkasten	Interface austauschen	9
28.	Defektes Anschlusskabel zwischen Speicher und Kontrollkasten	Anschlusskabel austauschen	-
29.	Fadenbruch	Fadenspeicher neu einfädeln	19

Stella G2 290

Fehler	In folgender Reihenfolge kontrollieren
Gerät startet nicht	1 - 2 - 3 - 5 - 6 - 14 - 7 - 8 - 24 - 25 - 26
Gerät stoppt nicht	9 - 13 - 5 - 15 - 24 - 25
Fadenreserve klein oder läuft leer	17 - 3 - 5 - 16 - 13 - 9 - 8 - 21 - 24 - 25 - 27 - 26
Regelmässige Garnbrüche an der Einlaufseite	22 - 10 - 18 - 14
Regelmässige Garnbrüche an der Auslaufseite	11 - 20 - 12 - 19 - 23
Sicherungen im Schaltkasten brennen wiederholt durch	25 - 28
Anzeigelampe blinkt langsam	9 - 13
Anzeigelampe blinkt schnell	3 - 9 - 8 - 27
Feeder warning light continuously on	29

Nr	Mögliche Ursache	Lösung	Siehe Seite
2.	Falsche Spulenkörperposition	Sicherstellen, dass der Spiegel oder der schwarze Plastikeinsatz gerade nach oben schaut	20
3.	Wickelscheibe geht streng	Wickelscheibe ausbauen und hinterwickeltes Garn entfernen	24
5.	Sensorarm verklemmt	Sensorarm befreien und evtl. mechanische Teile ersetzen	24
6.	Anschlusskabel falsch angeschlossen	Kontrollieren und korrigieren	6-7, 10-12
7.	Sicherung durchgebrannt	Ersetzen der entsprechenden Sicherung	5,11-12
8.	Netzanschluss / Primärspannungsfehler	Prüfe den Netzanschluss und die Verbindungen	6, 10-12
9.	Einlaufspannung zu tief	Erhöhen der Einlaufspannung	-
10.	Einlaufspannung zu hoch	Reduzieren der Einlaufspannung	-
11.	Ungenügende Ballonkontrolle	Auslaufspannung erhöhen durch Bremsbürste / Flexbremse	20, 23
12.	Zu hohe Auslaufspannung	Auslaufspannung reduzieren	20, 23
13.	Garnseparation zu gross	Reduziere Separation	18
14.	Jumper J1 falsch gesteckt	Korrigiere Position	14
15.	Zu hoher Druck am max. Sensorarm	Reduziere die Federspannung	20
16.	Max. Sensorarm springt	Erhöhe die Federspannung	20
17.	Ungenügende max. Geschwindigkeit	Erhöhe die max. Geschwindigkeit	15
18.	Zu hohe max. Geschwindigkeit	Reduziere die max. Geschwindigkeit	15
19.	Ungenügende Garnreserve	Siehe unter "fehler" "Fadenreserve klein oder läuft leer"	-
20.	Defekte Ballonkontrolle	Reparieren oder ersetzen von defekten Teilen	20, 23
21.	Fehlabstellungen zwischen Kontrollkasten und Maschine	Kontrolliere alle Verbindungen	10-12
22.	Garnspule nicht korrekt ausgerichtet	Garnspule neu ausrichten	-
23.	Speicher schlecht ausgerichtet zur Maschine	Speicher korrekt ausrichten zur Maschine	-
24.	Defekter Garnreservesensor	Sensor austauschen	17
25.	Defekte Motorprintplatte	Printplatte austauschen	-
26.	Defekte Sicherungsplatte	Sicherungsplatte austauschen	11-12
27.	Defektes Interface im Kontrollkasten	Interface austauschen	11-12
28.	Defektes Anschlusskabel zwischen Speicher und Kontrollkasten	Anschlusskabel austauschen	-
29.	Fadenbruch	Fadenspeicher neu einfädeln	19



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

IRO AB

Box 54

SE-523 22 Ulricehamn

Versichert dass der Maschinentyp:

Stella G2, Star G2, Stella G2 290

ist gemäss der folgenden für Maschinen geltenden EG-Richtlinien hergestellt worden (damit auch alle zusätzliche Änderungen)

Safety of machinery	2006/42/EC	EN ISO 111 11-1
Low voltage equipment	2014/35/EC	EN ISO 111 11-1
Electromagnetic compatibility	2014/30/EC	EN ISO 111 11-1

Pär Josefsson, Manager Product and Development department, 2007-12-01
